

MDT DALI Gateways und die Verwendung der Zeitsteuerung für HCL.

Info:

Mit Hilfe der Zeitsteuerung der MDT DALI Gateways lassen sich unterschiedlichste Szenarien abbilden. In diesem Lösungsvorschlag erklären wir die Möglichkeit der HCL Steuerung. Die installierte DCA und eine bereits erfolgte Inbetriebnahme des Gateways incl. EVGs setzen wir hier voraus.

Hinweis: Voraussetzung für die Nutzung der Zeitsteuerung ist die Verknüpfung von Uhrzeit und Datum mit dem DALI Control Gateway.

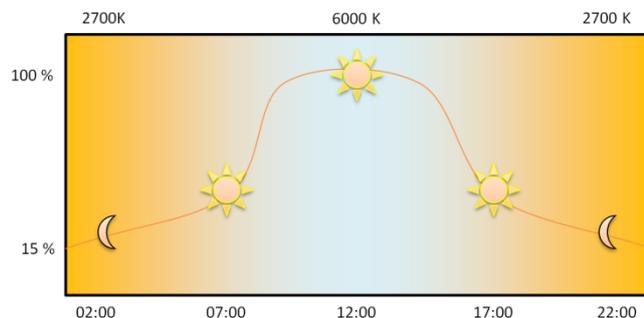
Verwendete Geräte: MDT DALI Control Gateway
SCN-DA641P.04S / SCN-DA641.04 / SCN-DA642.04

Inhalt

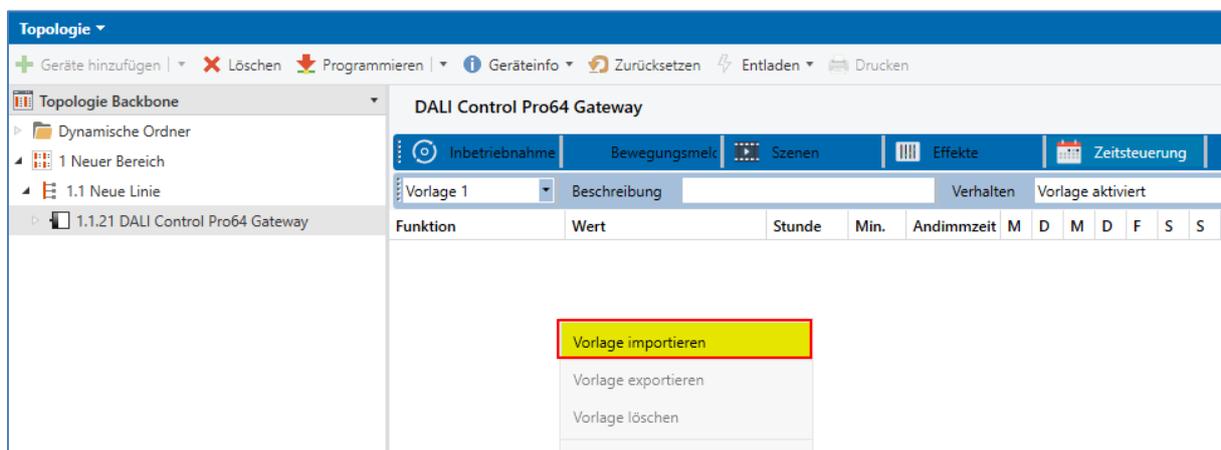
Beispielkonfiguration für HCL	2
Zusatzfunktionen.....	4
Verhalten der Vorlage.....	4
Manuelle Übersteuerung.....	5

Beispielkonfiguration für HCL

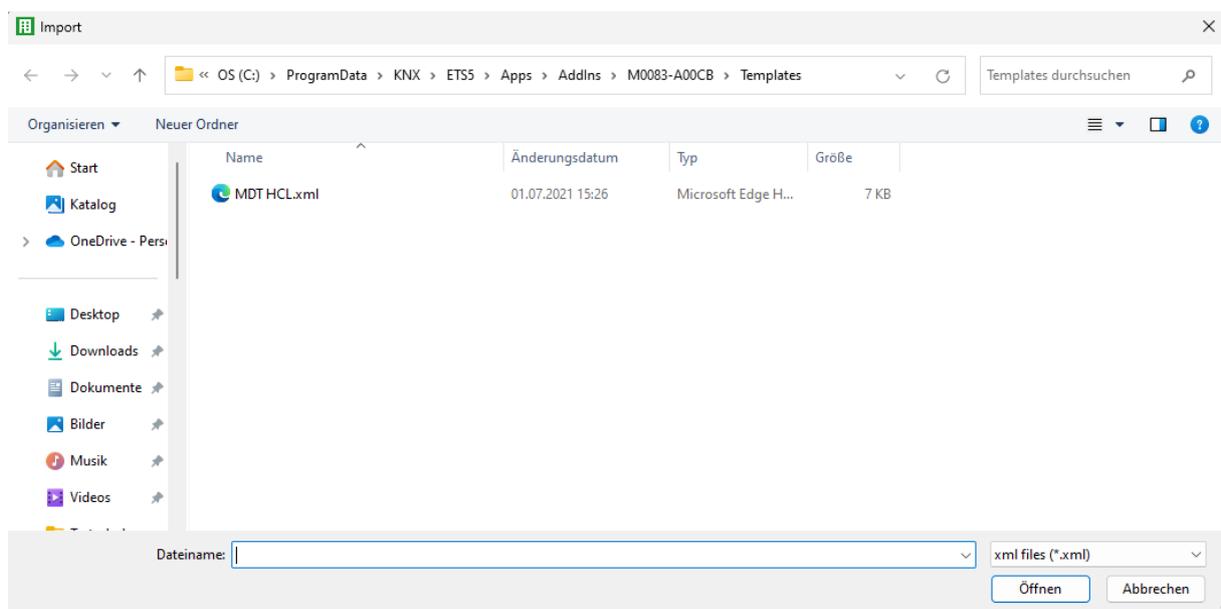
Human Centric Light – kurz HCL – ist eine Art der Beleuchtung, welche die nicht-visuelle Wirkung des Lichtes berücksichtigt. Dabei werden die Beleuchtungsstärke und die Farbtemperatur des Lichtes kontinuierlich an den natürlichen Verlauf des Tageslichtes angepasst. Gedimmtes, wärmeres Licht in den Morgen- und Abendstunden, helleres und kühleres Licht in der Mittagszeit.



Eine Vorlage für HCL bringt die DCA für die MDT DALI Control Gateways gleich mit. Im noch leeren Fenster der Zeitsteuerung klicken wir mit der rechten Maustaste und wählen „Vorlage importieren“.



Im darauffolgenden Fenster wählen wir die Datei „MDT HCL.xml“ und öffnen diese.



Der Standardpfad zur Datei ist `C:\ProgramData\KNX\ETS5\Apps\AddIns\M0083-A0148\Templates`

In der rechten Spalte werden zunächst die DALI Gruppen durch einen Haken aktiviert, welche die Zeitsteuerung nutzen sollen. Für HCL werden die folgenden zwei Funktionen verwendet:

[Max. Einschaltwert] und **[Farbtemperatur]**

[Max. Einschaltwert]:

Der ab einer bestimmten Uhrzeit gültige Helligkeitswert wird hier eingestellt. In der Vorlage gilt beispielsweise ein Einschaltwert von 15 % Helligkeit ab 00:00 Uhr. Ab 06:00 Uhr gilt der nächste Einschaltwert von 50 % usw. Wird das Licht also beispielsweise um 05:00 Uhr eingeschaltet, so wird auf 15 % Helligkeit gedimmt. Ist das Licht hingegen bereits eingeschaltet und die Uhrzeit erreicht den nächsten [Max. Einschaltwert], so wird automatisch auf diesen neuen Helligkeitswert gedimmt. Die eingestellte [Andimmzeit] in der Tabelle gibt vor, wie schnell der Helligkeitswechsel geschieht. Je höher der Wert, desto sanfter der Übergang. (0s = direkt)

[Farbtemperatur]:

Die ab einer bestimmten Uhrzeit gültige Farbtemperatur wird hier eingestellt. In der Vorlage gilt beispielsweise eine Farbtemperatur von 2700 K ab 00:00 Uhr. Ab 06:30 Uhr gilt die nächste Farbtemperatur von 3075 K usw. Wird das Licht also beispielsweise um 05:00 Uhr eingeschaltet, so wird die Farbtemperatur auf 2700 K eingestellt. Ist das Licht hingegen bereits eingeschaltet und die Uhrzeit erreicht die nächste [Farbtemperatur], so wird automatisch auf diese neue Farbtemperatur gewechselt. Die eingestellte [Andimmzeit] in der Tabelle gibt vor, wie schnell der Farbwechsel geschieht. Je höher der Wert, desto sanfter der Übergang. (0s = direkt)

Hinweis:

Damit die parametrisierten Werte aktiv werden, muss der Zeitpunkt der Funktion durchlaufen werden. Wird die Programmierung also z.B. um 7:05 Uhr durchgeführt oder der Bus resettet, so ist die Einstellung von 7:00 Uhr noch nicht aktiv. Der **[Max. Einschaltwert]** wird im Beispiel unten erst um 7:15 Uhr auf 75% gesetzt.

DALI Control Pro64 Gateway

Inbetriebnahme | Bewegungsmelk | Szenen | Effekte | Zeitsteuerung | Report | Extras

Vorlage 1 ✓ | Beschreibung MDT HCL | Verhalten Vorlage aktiviert | Manuelle Übersteuerung | Programmieren

Funktion	Wert	Stunde	Min.	Andimmz	M	D	M	D	F	S	S
Max. Einschaltwert	15	00	00	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 2700°K	00	00	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	50	06	00	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 2700°K	06	00	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	55	06	15	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	60	06	30	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 3075°K	06	30	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	65	06	45	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	70	07	00	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 3450°K	07	00	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	75	07	15	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	85	07	30	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 3825°K	07	30	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	95	07	45	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	100	08	00	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 4200°K	08	00	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 4850°K	09	00	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	100	10	00	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 5500°K	10	00	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 5625°K	10	30	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 5750°K	11	00	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Max. Einschaltwert	100	12	00	0s	<input checked="" type="checkbox"/>						
Farbtemperatur	CT: 6000°K	12	00	90s	<input checked="" type="checkbox"/>						

Parameter | Kanäle | Kommunikationsobjekte | DCA

Gruppen: Gruppe01 (checked), Gruppe02-16 (unchecked)

EVGs: EVG02-05 (unchecked)

Die Vorlage ist komplett editierbar, so können die Uhrzeiten, Helligkeits- und Farbwerte, sowie die Andimmzeit und die gewünschten Wochentage an die eigenen Anforderungen angepasst werden.

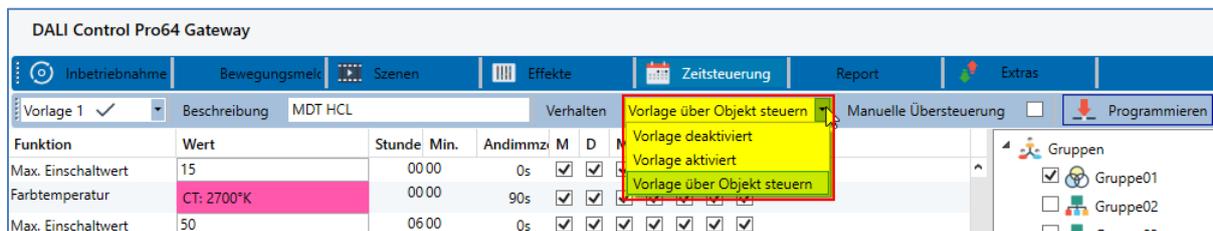
Wichtig: Die Zeitsteuerung und alle Änderungen dieser, werden oben rechts innerhalb der DCA programmiert! Für jeden Bereich (Szenen, Effekte, usw.) muss der Programmierbutton separat betätigt werden!



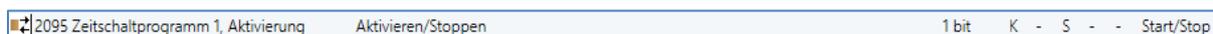
Zusatzfunktionen

Verhalten der Vorlage

Über ein Dropdown-Menü in der DCA kann das Verhalten der Vorlage eingestellt werden. Die Vorlage kann dauerhaft deaktiviert, aktiviert, oder über ein Objekt gesteuert werden.



[Vorlage über Objekt steuern] aktiviert das zugehörige 1 Bit Objekt. Hier am Beispiel der Vorlage 1. Jede Vorlage kann über ein separates Objekt aktiviert/deaktiviert werden.



Manuelle Übersteuerung

Ist die [Manuelle Übersteuerung] aktiviert, stoppen manuelle Dimmvorgänge von Helligkeit oder Farbtemperatur die Zeitsteuerung. Eine Reaktivierung erfolgt täglich zum Tageswechsel, oder mit erneutem EIN schalten der Gruppe/ des EVG.

